

Samstag, der 28.03.09

### Lukas 22:31-34 /3

von Th. Gebhardt

#### [Lukas 22:31-34](#)

Der HERR aber sprach: Simon, Simon, siehe, der Satanas hat euer begehrt, daß er euch möchte sichten wie den Weizen; ich aber habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du dermaleinst dich bekehrst, so stärke deine Brüder. Er sprach aber zu ihm: HERR, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen. Er aber sprach: Petrus, ich sage dir: Der Hahn wird heute nicht krähen, ehe denn du dreimal verleugnet hast, daß du mich kennest.

Ich kann den Herrn fast vor mir sehen, wie Er Petrus anschaut und spricht: "Simon, Simon" Nicht einmal, sondern zweimal nennt ER Petrus mit seinem alten Namen. Der Herr JESUS selber hatte ihm ja schon einen neuen Namen gegeben. Die Bibel berichtet uns das:

#### [Markus 3:16](#)

Und (Jesus) gab Simon den Namen Petrus;

Ich muss Dich, lieber Leser, fragen, hast Du auch schon einen neuen Namen bekommen? Gehörst Du zu jenen, die überwinden? Die Bibel sagt:

#### [Offenbarung 2:17](#)

...Wer überwindet, dem will ich von dem verborgenen Manna zu essen geben und will ihm einen weißen Stein geben und auf dem Stein geschrieben einen neuen Namen, welchen niemand kennt, als wer ihn empfängt.

Oder lies einmal diesen Vers:

#### [Offenbarung 3:12](#)

Wer überwindet, den will ich zu einem Pfeiler im Tempel meines Gottes machen, und er wird nicht mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, welches aus dem Himmel von meinem Gott herabkommt, und meinen Namen, den neuen.

In der Bibel finden wir viele Beispiele, wo der Herr Menschen einen neuen Namen gegeben hat. Und in der Offenbarung finden wir, wer diesen neuen Namen bekommt. Den neuen Namen bekommt "wer überwindet".

Es gehört für einen stolzen Menschen Mut dazu zu überwinden! Der "alte" Simon war stolz und unser alter Mensch ist stolz. Du bist stolz, wenn Du nicht auf die Warnungen Gottes achtest. Wir leben in einer Zeit, wo die meisten Menschen nicht mehr auf die Warnungen Gottes achten. Anstatt zu überwinden, geben sie sich der Sünde, dem schlechten Leben hin und immer mehr Menschen finden dieses Leben, was in der Bibel verurteilt wird, wovor die Bibel warnt, gut.

So warnte auch der Herr den Simon! Simon hätte auf die Rede des Herrn JESUS hören sollen, aber anstatt zu hören, ich habe es Dir schon gestern geschrieben, vertraute er auf seine Gefühle.

Der Herr aber gibt uns SEIN Wort! ER kennt Dich und ER weiß, wie Deine Gefühle manchmal Achterbahn fahren, und deshalb hat ER uns in SEINER unendlichen Liebe und Gnade SEIN Wort gegeben, damit wir nicht getäuscht werden. ER hat SEIN Wort immer von außen an uns herangetragen. Der Herr sagt:

### [Jeremia 23:25-26+28](#)

Ich höre es wohl, was die Propheten predigen und falsch weissagen in meinem Namen und sprechen: Mir hat geträumt, mir hat geträumt. Wann wollen doch die Propheten aufhören, die falsch weissagen und ihres Herzens Trügerei weissagen...

Ein Prophet, der Träume hat, der erzähle Träume; wer aber mein Wort hat, der Predige mein Wort recht. Wie reimen sich Stroh und Weizen zusammen? spricht der HERR.

Ja, das Herz kann Dich betrügen, die Gefühle und Ansichten Deines Herzens können wie Stroh sein, das im sogenannten Strohfeuer schnell verbrennt. Aber ich danke Gott, dass es Weizen gibt. Ich danke Gott, dass es Gottes Wort gibt, und ich danke Gott, dass ich Gottes Wort weitersagen darf.

Der Herr lässt uns SEIN Wort wissen. Im Alten Testament ist Gott den Menschen, vor allem den Propheten, erschienen und hat ihnen SEIN Wort gegeben. Dann hat der Herr JESUS uns das Wort gegeben und dann haben SEINE Apostel uns das Wort gegeben. Sie haben uns SEINE Befehle, Verheißungen, Ermahnungen und Drohungen weitergegeben. All das, was für uns wichtig war, wurde im Wort Gottes, der Bibel, zusammengefasst.

Gott, der Herr JESUS, sprach auch zu Simon. Simon pass auf! Aber Simon hatte so einen kleinen "Propheten" in seinem Herzen, der sagte: "Friede Friede – keine Angst – ich werde nie so etwas tun"!

Und anstatt auf Gottes Wort zu hören, hörte Simon auf diesen "kleinen Propheten" in seinem Herz. Und weißt Du, was die Folge war? Das ist eines der schrecklichsten Dinge an dieser Begebenheit; Er widersprach dem Herrn, Petrus stellte das Wort des Herrn in Frage!

Wie können wir, meine lieben Leser, dem Herrn widersprechen? Wie können wir SEIN Wort in Frage stellen? Das sollten wir doch wissen, dass ER immer recht hat! Ist es dem sündlosen Opferlamm möglich zu sündigen? Niemals! Wie hätte der Herr JESUS uns erlösen können, wenn ER genau so ein Lügner gewesen wäre wie wir, wie Du?

Kannst Du jetzt verstehen, warum ich so lange an dieser Geschichte stehen bleibe und immer wieder eine andere Seite beleuchte?

Wie oft, in wie vielen Dingen hast Du dem Herrn, dem Wort des Herrn schon widersprochen? Du hast IHM widersprochen, weil Du nicht auf Sein Wort, sondern auf Dein Herz gehört hast! Aber es gibt noch Hoffnung für Dich und das ist das Wunderbare! Deine Hoffnung ist allein der Herr JESUS. ER hat Simon dazu gebracht ein Überwinder zu werden. Dieser Weg führte durch harte Prüfungen, aber der Herr JESUS sah von Anfang an diesen Simon als Petrus, als Überwinder.

Der Herr JESUS sieht auch tief in Dein Leben hinein. ER möchte, dass auch Du überwindest! Deshalb höre, was Gottes Wort sagt und was Du bekennen solltest:

### [Psalm 119:105](#)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht für meinen Pfad.

PS.

Nun entschuldigt bitte, dass das Wort vom Samstag erst jetzt kommt und das Wort zum Sonntag erst Sonntag Nacht. Aber so der Herr mir Gnade schenkt, wird Montag früh das Wort zum Montag wieder zur rechten Zeit da sein.